

## Neuer Aufschwung mit Hängebrücke

Wer die direkteste Ortsverbindung zwischen Mörsdorf und Sosberg im Hunsrück nutzen möchte, sollte schwindelfrei sein: Die 300 Meter lange Hängeseilbrücke Gelerlay schwingt 100 Meter über dem Talgrund. Seit ihrer Eröffnung im Herbst 2015 haben sich bereits über 730 000 Besucher getraut, die Brücke zu überqueren. Sie kommen von überall her; der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) zufolge hat es die „Gelerlay“ in kürzester Zeit in die Top-100 der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Deutschland geschafft.

### Wanderfreunde haben Brücken-Idee

Die Erfolgsgeschichte begann bereits 2006. Damals brachte eine kleine Gruppe begeisterter Wanderfreunde bei einem Workshop zur Dorfentwicklung die Idee ein, eine Hängeseilbrücke über das Tal des Mörsdorfer Bachs zu bauen und sie an das Wegenetz der Umgebung anzuschließen. Der Vorschlag wurde weiterverfolgt und 2010 beschloss die Ortsgemeinde Mörsdorf den Bau der Brücke. Das LEADER-Regionalmanagement unterstützte den Prozess beratend und förderte eine Machbarkeitsstudie, in der mögliche Besucherzahlen, Naturschutzaspekte, die Auswirkungen auf die beteiligten Gemeinden und den Tourismus sowie die Kosten abgeschätzt wurden.

### Gemeinsam wird Finanzierung möglich

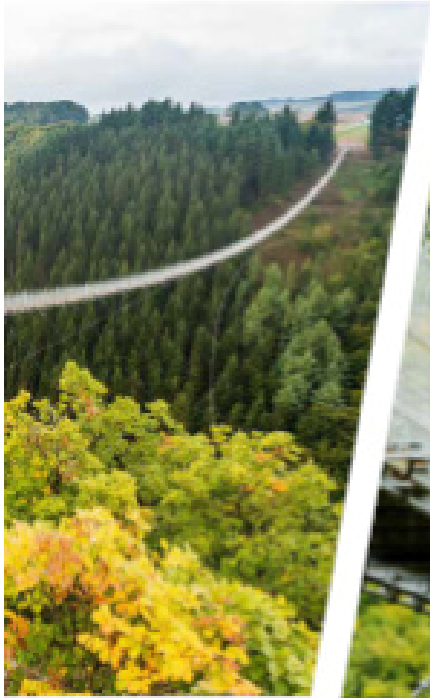
Dabei zeigte sich, dass die Finanzierung die größte Hürde für den Brückenbau war: er kostete rund eine Million Euro. Die Ortsgemeinde Mörsdorf konnte diesen Betrag allein nicht aufbringen, doch es gelang ihr, viele der umliegenden Ortsgemeinden und die Verbandsgemeinde Kastellaun für eine finanzielle Beteiligung zu gewinnen. Auch die beiden Landkreise, in denen die Brücke liegt, unterstützten das Vorhaben.



Als schließlich auch noch eine Förderung durch LEADER und das Land Rheinland-Pfalz in Höhe von 700 000 Euro dazu kam, stand der Realisierung nichts mehr im Weg.

### Weitere Investitionen

Die Brücke hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem touristischen Anziehungspunkt entwickelt. Die Erwartungen hinsichtlich der Besucherzahlen wurden deutlich übertroffen. Das hat zu weiteren Investitionen geführt: Im Ortskern von Mörsdorf ist mit LEADER-Unterstützung ein Besucherzentrum mit Restaurant entstanden, leerstehende Gebäude wurden wieder in Stand gesetzt, Ferienwohnungen renoviert und erweitert. Auch die umliegenden Ortschaften profitieren von steigenden Übernachtungszahlen, einem höheren Umsatz in der Gastronomie und im Einzelhandel sowie neuen Arbeitsplätzen. Andere Freizeitangebote in der Umgebung, wie der Freizeitpark in Boll und der Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig, gewinnen ebenfalls Besucher hinzu. Nicht zuletzt sind viele Hunsrücker stolz auf „ihre“ Brücke und identifizieren sich mit ihr. Die Region tritt nun selbstbewusster nach außen auf und hat ihren Bekanntheitsgrad enorm gesteigert.



300 Meter lang, 100 Meter über dem Talgrund: die Hängeseilbrücke Gelerlay im Hunsrück ist zur touristischen Attraktion geworden.

## Info

Projekttitel:  
**Hängeseilbrücke Gelerlay**

Bundesland:  
**Rheinland-Pfalz**

LEADER-Region:  
**Hunsrück**

Projektträger:  
**Ortsgemeinde Mörsdorf**

Website:  
**[www.gelerlay.de](http://www.gelerlay.de)**

Foto: Dominik Koz, Regionalrat Wirtschaftswettbewerb Mittel-Hunsrück e.V.